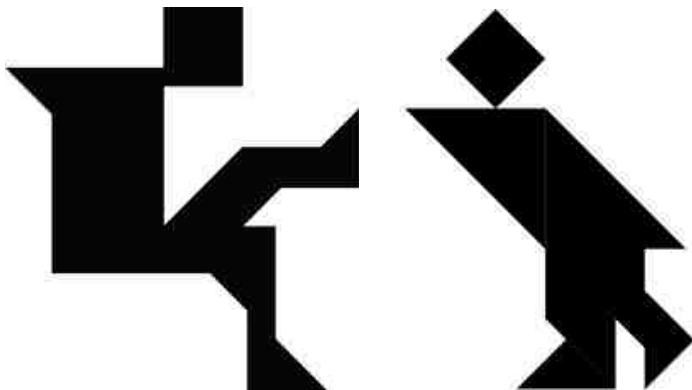


## 七巧板

### Anleitung Tangram

Tangram (auch Siebenbrett oder Siebenschlau bzw. chinesisch 七巧板, Pinyin qī qiǎo bǎn) ist ein altes chinesisches Legespiel, das vermutlich zwischen dem 8. und 4. Jahrhundert v. Chr. entstand. Der westliche Name des Geduldsspiels scheint ein Kunstwort zu sein, das möglicherweise Anklang an die chinesische Tang-Dynastie hat.

Die Schwierigkeit des Spiels mit diesem Puzzle besteht darin, vorgegebene Bilder zu legen, was manchmal gar nicht so einfach ist. Bildbeispiele:



Ganz viele Puzzlevorlagen (mit Lösungen) findest du hier:

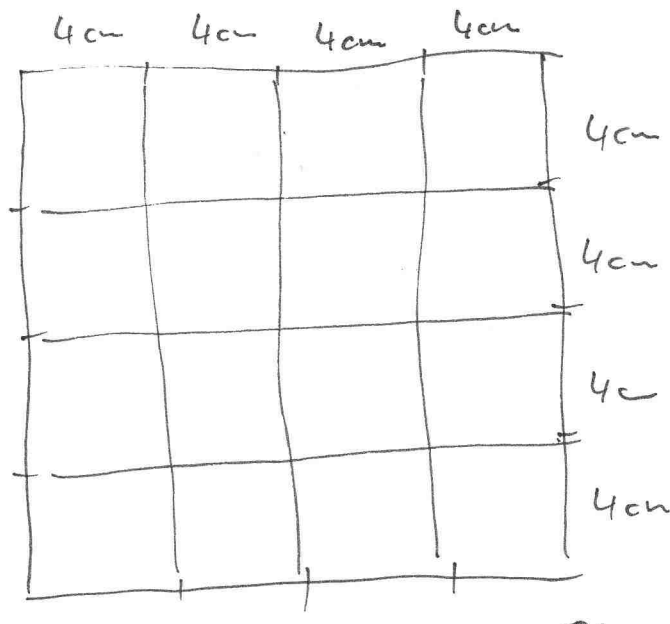
<https://legepuzzle.de/index.html>

Du kannst dich auch von unserer Bastelseite auf der Homepage zu diesem Angebot durchklicken. Im Übrigen finden sich im Internet massig solcher Angebote.

Einige weitere Beispiele mit Lösungen schicke ich noch per eMail.

### So, nun aber zur Herstellung:

Du hast ein quadratisches Holzbrett mit den Maßen 16 X 16 cm bekommen. Dieses teilst du in 16 Quadrate mit einer Kantenlänge von 4 cm ein. Und zwar mit einem spitzen Bleistift, genauem Messen und einem Lineal. Arbeite dabei ganz exakt, weil die späteren Tangramteile nur dann gut zu verwenden sind.

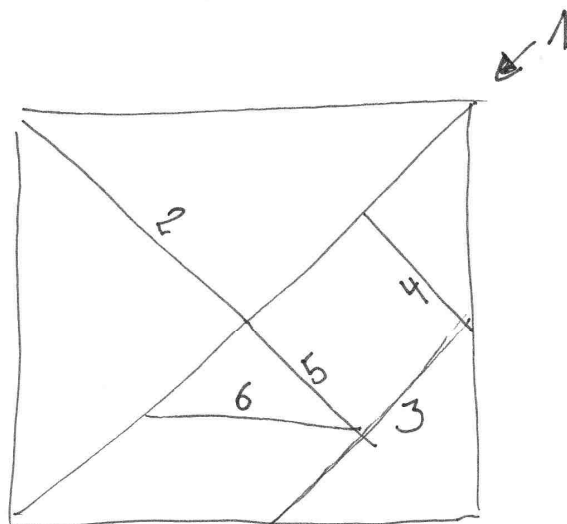


Diese **Hilfslinien** erleichtern dir das anschließende Einzeichnen der Tangramteile bzw. der Sägeschnitte des nächsten Arbeitsschritts.

**Das Ganze solltest du dir unbedingt auf dem Youtube-Video (siehe Link auf der Homepage) einmal anschauen.**

Lege nun das quadratische Brettchen auf einen Werkstisch oder auf eine alte Holzplatte und säge mit der Feinsäge die einzelnen Teile aus. Halte dabei die Feinsäge möglichst gerade (mit der Klemm- oder Schraubzwinge kannst du vorher das Brettchen befestigen, damit es nicht so leicht hin und her rutscht).

Die Abfolge der Sägeschnitte siehst du hier. Nur der erste Schnitt ist etwas schwierig/umständlich, weil der Schnitt recht lang ist.



Abfolge der Sägeschnitte

Anschließend solltest du die Kanten (nicht die Ecken!) aller Teil etwas schleifen, die Striche der Hilfslinien wegradieren und schließlich die Teile mit schwarzer oder farbiger Wasserfarbe (beidseitig und an den Kanten!) färben. Oder: Vielleicht haben Papa und Mama noch irgendeine Lasur im Keller.

Nach wenigen Minuten des Trocknens kannst du mit dem Knobeln beginnen.

Viel Spaß!